

Ressort: Politik

Nach Gysi-Besuch: Weitere deutsche Politiker reisen nach Russland

Berlin, 12.05.2014, 09:09 Uhr

GDN - Neben Linken-Fraktionschef Gregor Gysi werden in Kürze auch Politiker anderer Parteien das Gespräch mit russischen Kollegen suchen. "Wer miteinander spricht, verringert die Gefahr, aufeinander zu schießen", sagte FDP-Vizechef Wolfgang Kubicki der "Rheinischen Post" (Montagausgabe).

Im Rahmen der Ostsee-Parlamentarierkonferenz würden bald auch schleswig-holsteinische Abgeordnete nach Kaliningrad reisen und dort mit russischen Parlamentariern in Kontakt treten. Kubicki unterstützte zudem die Warnungen von Ex-Bundeskanzler Gerhard Schröder (SPD) vor Sanktionen und einer Isolation des russischen Präsidenten Wladimir Putin. Man solle auf Schröder "gelegentlich hören", sagte Kubicki. Dagegen kritisierte der Vorsitzende des Auswärtigen Ausschusses, der CDU-Politiker Norbert Röttgen, die Äußerungen Schröders vom Wochenende mit Kritik an der EU-Assoziierungspolitik, die die Ukraine-Krise verschuldet habe. "Schröder verdreht die historischen Tatsachen, und das Schlimme ist, er weiß es natürlich", sagte Röttgen der Zeitung.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-34433/nach-gysi-besuch-weitere-deutsche-politiker-reisen-nach-russland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619